molift®
QUICK RAISER

CE

- ein Patientenlifter von

molift®
designed for life

BM04 - Deutsch

GEBRAUCHSANWEISUNG

Inhalt

Allgemeine Ratschläge 3
Symbolerklärungen 3
Bevor der Lifter in Betrieb genommen wird . 3
Haftung 4

Allgemeine Vorsicthsmaßnahmen 5
Allgemeines 5
Die Nutzung in Nasszellen 5
Wenn Fehler auftreten 5
Heben und transportieren 6

Über das Produkt 7
Hauptkomponenten 7
Sicherheitsvorrichtungen 7

Technische Daten QR 8

Technische Daten QR2 9

Technische Daten QR2+ 10

Montage / Demontage 11
Montage und Gebrauch des Ladegeräts 11
Auspacken 11
Montage des Lifter 11
Checkliste vor dem Betrieb 12
Demontage 12

Betrieb und Bedienung 12
Akkus und Ladegerät 12
Akkukapazität 12
Akkuladegerät 13
Anzeigen der Ladelampe am Akkuladegerät: 13
Andere Akkuladegeräte 13
Bedienung der Handsteuerung 13
QR 13
QR2 und QR2+ 13
Notausschaltung und Notabsenkung 14
Bedienung der Hebegurte 14
Bedienung der Fußspreizung (QR2 und QR2+) 14
Heben und transportieren 14
Heben 14
Transport 16
Absenken 16

Zubehör 17

Wartung und Pflege 18
Tägliche Wartungsarbeiten 18
Monatliche Wartungsarbeiten 18
Fehlersuche 18
Service / jährliche Wartung 19
Kontrollpunkte für periodische Kontrolle ... 20
Notaten: 21

WICHTIG!

Der Personenlifter ist für den Gebrauch von Fachpersonal gedacht.

Diese Gebrauchsanweisung sollte nicht an irgendeine unautorisierte Person übergeben oder zugänglich gemacht werden, ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Molift AS. Einschlägige Gesetze, Übereinkünfte und Vereinbarungen liegen allen Dokumenten zugrunde. Dieses Schriftstückes darf – auch nicht auszugsweise – reproduziert, für andere Zwecke verwendet oder transferiert werden, ohne ausdrückliche Zustimmung von Molift AS. Eine Verletzung dieser Bestimmung kann zu rechtlichen Folgen führen. Alle Industrierechte vorbehalten.

molift designed for life

Molift Group AS
Ole Deviksvei 44
0668 OSLO, Norway
Teleph:(+47) 40001004 *www.molift.com*
Fax: (+47) 40001008 *info@molift.com*

Allgemeine Ratschläge

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen über den Lifter, unter anderem über seine Sicherheitsvorkehrungen. Lesen Sie sie daher sorgfältig durch, um sich mit der Handhabung vertraut zu machen, bevor Sie den Personenlifter in Betrieb nehmen.

Symbolerklärungen

Dieses Symbol steht in der Bedienungsanleitung neben allen Informationen, die Sicherheit am Arbeitsplatz betreffen und wo eine potentielle Verletzungsgefahr besteht. Befolgen Sie diese Anweisungen immer sorgfältig und handeln Sie besonders aufmerksam und vorsichtig.

Dieses Symbol weist auf wichtige Informationen über den richtigen Gebrauch der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Ausrüstung hin. Eine Nichtbeachtung der Informationen kann zu Funktionsfehlern oder Schäden an der Ausrüstung führen.

Dieses Symbol macht auf besonders nützliche Informationen aufmerksam. Werden sie befolgt, kann die Arbeit mit dem Gerät effektiver gestaltet werden. Die Informationen vereinfachen Arbeitsabläufe oder erklären komplizierte Fakten.

Bevor der Lifter in Betrieb genommen wird

Bevor Sie Patienten mit dem Personenlifter heben, sollten Sie sich mit der Bedienung des Geräts vertraut machen. Üben Sie zunächst, einen Kollegen zu heben, und lassen Sie sich selbst heben. Es ist nicht nur wichtig zu wissen, wie man andere hebt, sondern auch, wie es sich anfühlt, selbst gehoben zu werden. Probieren Sie alle verschiedenen Hebegurte aus, die zur Anwendung kommen können, bis Sie sich vollkommen sicher in der Handhabung des Lifters fühlen. Bevor Sie eine Person anheben, sollten Sie ihr erklären, wie der Hebevorgang vor sich geht. Es ist außerdem wichtig, dass Sie beim Gebrauch des Personenlifters das für den jeweiligen Patienten richtige Zubehör und die passenden Hebegurte verwenden. Sie richten sich nach:

- Art der Behinderung
- Körpergröße
- Gewicht
- Art der Umlagerung

Haftung

Molift Group AS haftet nicht für Schäden und Funktionsfehler, die durch Nichtbeachten der Anweisungen in dieser Anleitung verursacht werden. Mängel, die unter die Garantie fallen, sind zusammen mit der Serienummer des Geräts und evtl. einer Identifikationsnummer dem Service personal unverzüglich anzuzeigen, sobald ein Defekt erkannt wurde. In dem Serviceheft beschriebene Verschleißteile fallen nicht unter die Garantie.

Alle in dieser Anleitung enthaltenen technischen Informationen, Daten und Anweisungen zur Bedienung sind bis zum Zeitpunkt des Drucks dieser Bedienungsanleitung aktualisiert worden. Diese Anleitung wurde auf der Grundlage unserer Erfahrungen sowie nach unserem besten Wissen und in bester Absicht erstellt. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung und Verbesserung des in dieser Anleitung beschriebenen Produkts bleiben vorbehalten. Die Bedienungsanleitung bildet daher keine Grundlage für Ansprüche, die sich auf die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen, Abbildungen und Beschreibungen begründen. Wir haften in keiner Weise für Schäden und Mängel, die durch fehlerhaften Gebrauch auf Grund des Nichtbeachtens dieser Anleitung oder durch eine unzureichende Wartung verursacht werden. Wir weisen besonders darauf hin, dass ausschließlich Originalersatzteile von Molift und von uns zugelassene Ausrüstungsteile verwendet werden dürfen.

Aus Sicherheitsgründen sind die Montage und der Gebrauch von nicht zugelassenen Ersatzteilen und Ausrüstungsgegenständen sowie nicht autorisierte Modifikationen und Umbauten des Produkts untersagt. Molift Group AS haftet nicht für Schäden, die auf etwaige trotzdem verbotswidrig ausgeführte Arbeiten zurückzuführen sind. Mit der Ausnahme von Folgeschäden haftet Molift Group AS für Fehler und Mängel des Produkts im Rahmen der Beschreibung im Kaufvertrag. Ausgenommen sind Schadensersatzansprüche, unabhängig davon, welche Rechtsgrundlage ein solcher Anspruch hat. Es gilt ausschließlich die Anleitung, die dem betreffenden Produkt beigefügt wurde. Werden in dieser Anleitung beschriebene Sicherheitsvorschriften oder andere Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt, ist die zusammen mit diesem Produkt gelieferte Konformitätserklärung (CE-Kennzeichnung) gemäß der Richtlinie 93/42/EWG des Rates über Medizinprodukte ungültig.

Allgemeine Vorsicthsmaßnahmen

Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung betrifft alle Varianten des Modells QUICK RAISER, da diese sich in Betrieb und Bedienung nur wenig unterscheiden.

Bevor Sie einen Molift QUICK RAISER in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass der Lifter sicherheits- und betriebstechnisch in einem einwandfreien Zustand ist.

Vor und während der Inbetriebnahme des Lifters müssen sämtliche in dieser Anleitung aufgeführten Instruktionen im Hinblick auf Betriebssicherheit, allgemeine Sicherheitsvorkehrungen und das Vorbeugen von Unglücksfällen berücksichtigt werden. Die Anweisungen müssen genau befolgt werden. Jede Missachtung dieser Regeln kann zu Unglücksfällen mit Personenschaden führen. Der Personenlifter muss umgehend außer Betrieb genommen oder darf gar nicht in Betrieb genommen werden, wenn sich Fehler zeigen, die sich auf die Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit auswirken könnten.

Sicherheitsvorrichtungen dürfen nicht abgebaut, außer Funktion gesetzt oder verändert werden. Der Molift QR darf nur benutzt werden, wenn alle schützenden und sicherheitstechnisch relevanten Vorrichtungen installiert und funktionstüchtig sind.

Der Lifter ist für den Gebrauch bei normaler Zimmertemperatur, +10°-+40°C, gedacht. Bei Transport des Geräts sollte daher darauf geachtet werden, dass es in einem temperierten Teil des Fahrzeuges transportiert wird. Gegebenenfalls muss der Lifter in einem temperierten Raum stehen, bis er Betriebstemperatur erreicht hat.

Die Nutzung in Nasszellen

Der Lifter ist spritzwassersicher. Bei Betrieb in einem Duschraum sollte die Handsteuerung durch einen Schutzbeutel vor Nässe geschützt werden. Es sollte vermieden werden, den Lifter direkt zu duschen. Der permanente Einsatz in Duschräumen wird nicht empfohlen, da der Lifter dadurch innen korrodieren kann. Der Gebrauch in Duschräumen macht zusätzliche Schutzmaßnahmen, Reinigung und Wartung notwendig.

Wenn Fehler auftreten

Der Molift QUICK RAISER muss umgehend abgeschaltet werden, wenn einer der folgenden Fehler auftreten:

- Schäden an der elektrischen Ausrüstung, an Leitungen oder an Teilen der Isolation
- Fehler an sicherheitstechnischen Vorrichtungen

Wird der Hebevorgang nicht gestartet, wenn der entsprechende Schalter betätigt wird, suchen Sie bitte im Fehlersucheschema im Kapitel „Wartung und Pflege" nach der möglichen Fehlerquelle.

Personenschäden oder Schäden an Gegenständen können entstehen, wenn der Molift QUICK RAISER falsch bedient wird oder wenn:

- die Verschalung von Unbefugten entfernt wurde
- das Gerät falsch bedient wird
- das Gerät unzureichend gewartet wurde
- das maximale Ladegewicht überschritten wurde. Die angegebene Ladekapazität ist das maximale Ladegewicht.
- die elektrischen Vorrichtungen unsachgemäß manipuliert wurden

Heben und transportieren

Der Personenlifter kann umkippen, wenn er falsch bedient wird! Die Vernachlässigung von Warnungen und Anweisungen kann zu Personenschäden führen. Lesen sie die Anweisungen genau durch, bevor Sie jemanden anheben.

Stehen Sie seitlich der Person, die Sie mit dem Lifter heben. Achten Sie darauf, dass Arme und Beine nicht gegen den Lifter, den Stuhl, das Bett o. ä. stoßen. Halten Sie, wenn möglich, Augenkontakt zum Patienten. Das gibt demjenigen, der gehoben wird, eine sichereres Gefühl.

Konzentrieren Sie sich auf das, was Sie tun. Stellen sie sicher, dass der Halteriemen sicher am Hebegriff befestigt ist.

Halten Sie bei Betrieb Finger, Arme usw. vom Laufwagen fern! Es besteht Klemmgefahr zwischen Laufwagen und Kniestütze!

Die Molift Hebegurte dürfen nur zum heben von Personen verwendet werden. Gebrauchen Sie NIEMALS die Hebegurte, um Gegenstände zu heben bzw. Zu transportieren!

Über das Produkt

Der Molift QUICK RAISER wurde entwickelt, um die Hebe- und Umlagerungsbedürfnisse von Personen zu decken, die sich bis zu einem gewissen Grad aktiv am Hebevorgang beteiligen können. Der Lifter hat ein ganz spezielles Design, und bei der Produktentwicklung wurde Wert darauf gelegt, die natürlichen Bewegungsmuster des Körpers zu kopieren. Der Lifter ist nur für den Hebe- und Umlagerungsvorgang aus der sitzenden und in die sitzende Position konstruiert.

Der Molift QUICK RAISER 2 (QR2) und QR2+ hat vorn spreizbare Beine und ist dadurch flexibel für den Einsatz bei verschiedenen Stühlen, Toilettensitzen usw.

Die Kniestützen sind einstellbar und geben den Knien sicheren Halt. Sie sind mit einem Halteriemen zum Halten der Beine versehen, der um die Knie gelegt und dahinter mit einer Schnalle befestigt wird. Die Kniekissen sind selbstregulierend und können abgenommen und gewendet werden.

Der Hebearm hat einen Griff mit „Riemenverschluss". Er kann gegen die Säule gelehnt werden, bevor der Lifter zum Patienten gefahren wird.

Hauptkomponenten

Der QR besteht aus einer Fahrgestelleinheit: Darauf befindet sich ein Notausschalter, die Räder sowie die Fußstütze, auf die der Patient seine Füße stellt. Vorn am Fahrgestell sind zwei Beine angebracht. Beim Modell QR2 sind diese Beine spreizbar und werden mit der Handsteuerung bedient.

In der Mitte des Fahrgestells befindet sich die Säulenhalterung, woran die Hebesäule befestigt wird.

Die Hebesäule besteht aus einem Aluminiumprofil mit einer eingebauten Schnecke. Auf dieser Schnecke befindet sich ein Laufwagen. Ganz oben auf der Hebesäule ist der Schiebegriff befestigt. Auf der Unterseite der Säule befindet sich der Akkuhalter. Die Kniestütze ist auf eine verstellbare Halterung an der Hebesäule montiert.

Auf den Laufwagen wird der Hebearm montiert, worauf sich wiederum Riemenverschlüsse für die Befestigung jeweils eines bestimmten Halteriemens befinden.

Sicherheitsvorrichtungen

Die Motoren des Molift QR (Lifter und Beinspreizung) verfügen über einen Überlastungsschutz, der dafür sorgt, dass der Lifter nicht zu schwer belastet wird.

Technische Daten QR

Material:
Hebesäule aus Aluminium
Fahrgestell und Aufhängung aus Stahl

Hebemotor:
12 V DC m/Schneckengetriebe
Linearer Kugelspindelaktuator

Eigenwicht, gesamt, inkl Akku:
30 kg

Akku:
14,4 V NiCd 1,9 Ah oder 14,4 V NiMH 2,2 Ah, Molift PowerPac

Ladegerät:
Molift 10-22 cellen 0,9 A / Typ 2215MV
100-240VAC, 50-60 Hz, max 0,9A

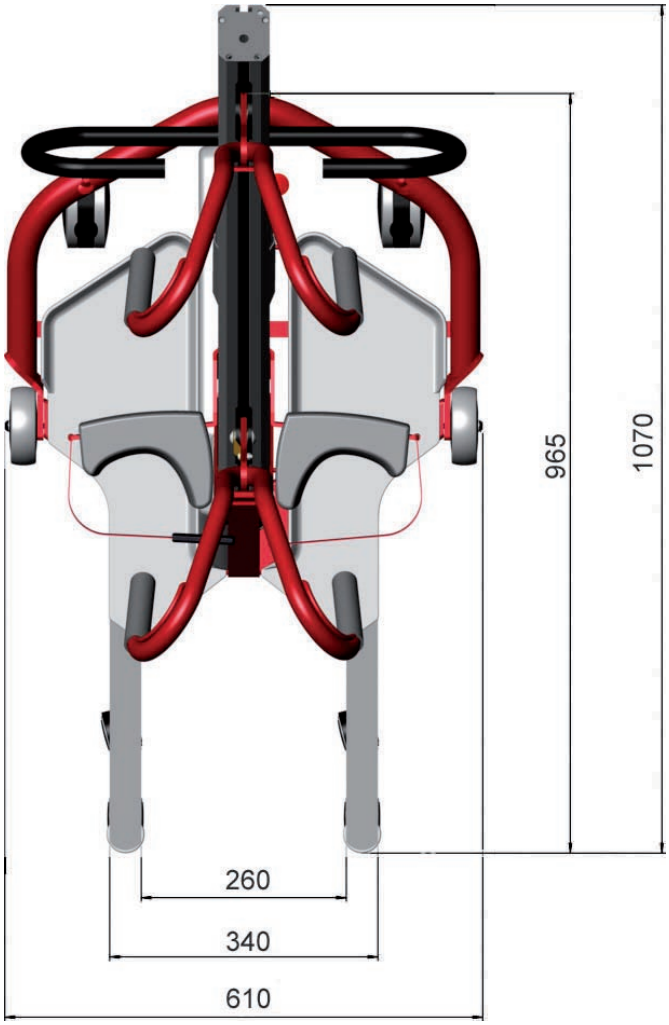
Hebekapazität (max.):
160 kg

Hebehöhe:
0 - 850 mm Sitzhöhe Patient

Beinhöhe:
Ca 70 mm

Maße:
1070 x 610 x 1280 mm (LxBxH)

Sämtliche Maße in die Abbildungen sind in Millimeter angegeben.



Technische Daten QR2

Material:
Hebesäule und Spreizbeine aus Aluminium
Fahrgestell und Aufhängung aus Stahl

Hebemotor:
12 V DC m/Schneckengetriebe
Linearer Kugelspindelaktuator

Spreizmotor, Beine:
12 V DC linearer Aktuator

Eigenwicht, gesamt, inkl Akku:
37 kg

Akku:
14,4 V NiCd 1,9 Ah oder 14,4 V NiMH 2,2 Ah, Molift PowerPac

Ladegerät:
Molift 10-22 cellen 0,9 A / Typ 2215MV
100-240VAC, 50-60 Hz, max 0,9A

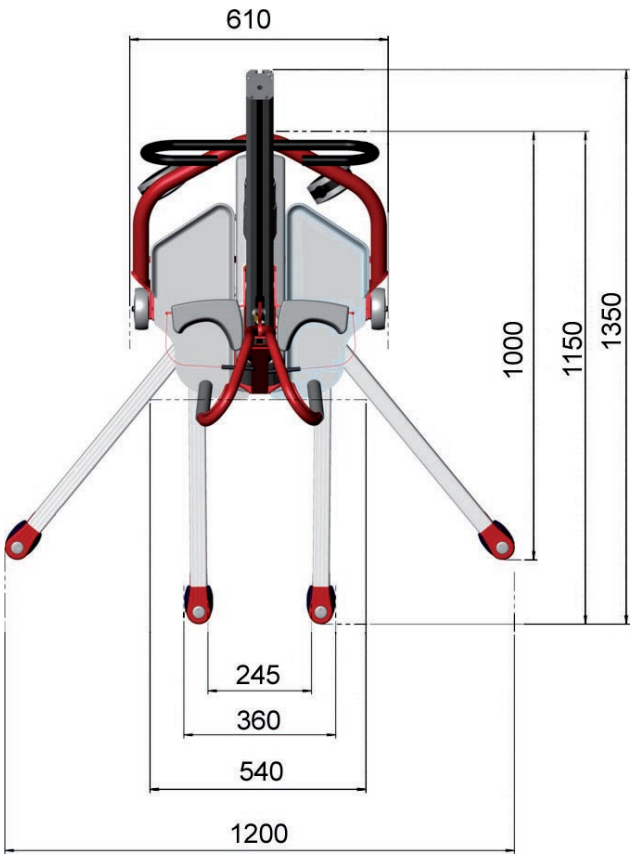
Hebekapazität (max.):
160 kg

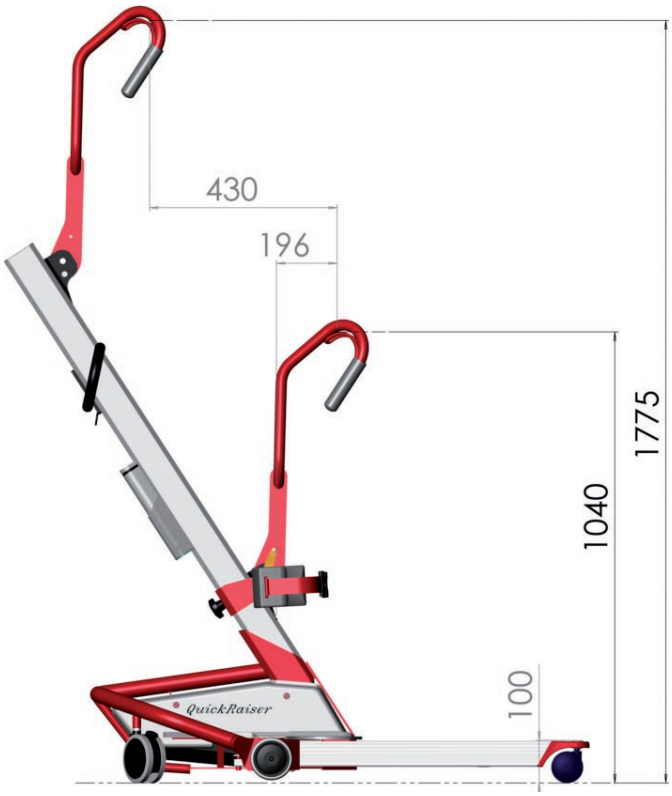
Hebehöhe:
850 mm

Beinhöhe:
max. 100 mm

Maße:
1350 x 610 x 1250 mm (LxBxH)

Sämtliche Maße in die Abbildungen sind in millimeter angegeben.





Technische Daten QR2+

Material:
Hebesäule und Spreizbeine aus Aluminium
Fahrgestell und Aufhängung aus Stahl

Hebemotor:
12 V DC m/Schneckengetriebe
Linearer Kugelspindelaktuator

Spreizmotor, Beine:
12 V DC linearer Aktuator

Eigenwicht, gesamt, inkl Akku:
38 kg

Akku:
14,4 V NiCd 1,9 Ah oder 14,4 V NiMH 2,2 Ah, Molift PowerPac

Ladegerät:
Molift 10-22 cellen 0,9 A / Typ 2215MV
100-240VAC, 50-60 Hz, max 0,9A

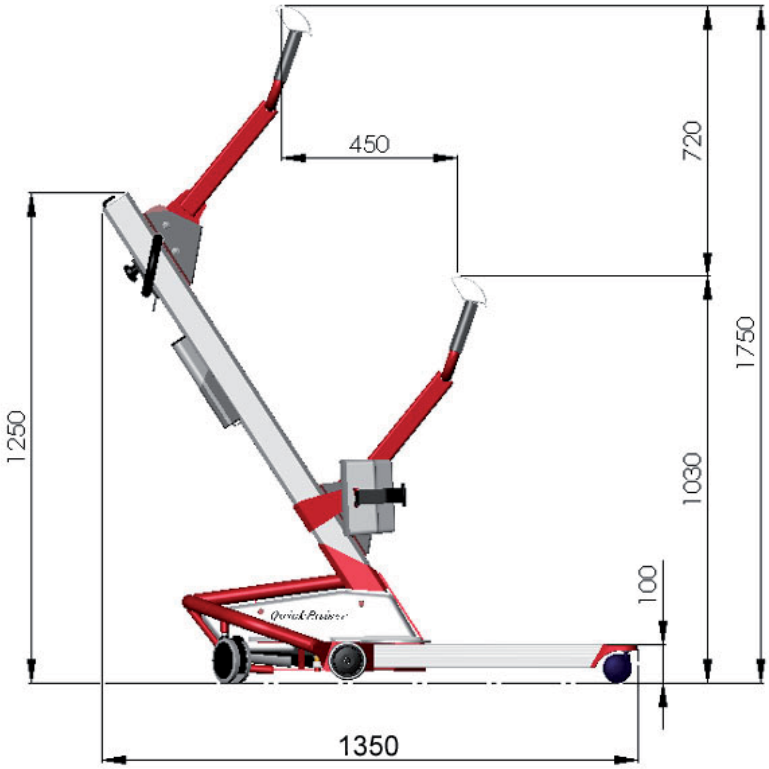
Hebekapazität (max.):
200 kg

Hebehöhe:
820 mm

Beinhöhe:
max. 100 mm

Maße:
1350 x 610 x 1250 mm (LxBxH)

Sämtliche Maße in die Abbildungen sind in Millimeter angegeben.



Montage / Demontage

Die Bedienung des Molift QR erfordert einen guten Einblick in die Funktion und Arbeitsweise des Lifters, unter anderem auch in die Montage und Vorbereitung des Lifters für den Gebrauch.

Montage und Gebrauch des Ladegeräts

Das Ladegerät wird auf eine eigene Wandfläche in der Nähe einer Wandsteckdose montiert. Es soll stets am Stromnetz angeschlossen sein.

Molift AS testet und lädt sämtliche Akkus, bevor sie verpackt und versendet werden. Dennoch müssen alle Akkus vor Gebrauch aufgeladen werden.

Auspacken

- Der Lifter wird in einem Karton geliefert. Überprüfen Sie, dass die Verpackung bei der Anlieferung nicht beschädigt ist. Sollte sie beschädigt sein, überprüfen Sie den Inhalt, und benachrichtigen Sie umgehend Ihren Molift-Händler, wenn Sie Schäden am Gerät feststellen.
- Der Karton enthält Fahrgestell, Hebesäule, Kniestützen, Hebearm, Schiebegriff, Handsteuerung, Akkus und Ladegerät.

Stecken sie niemals Ihre Finger o.ä. unter die Befestigung des Hebearms. Es besteht Klemmgefahr.

Montage des Lifter

Der Akku darf sich während der Montage nicht in der Halterung befinden!

- Beginnen Sie damit, die Kniestütze an die Säule zu montieren, indem Sie den Befestigungsbolzen am Fahrgestell entfernen. Danach führen Sie die Kniestütze mit dem Bolzenkopf des Befestigungsrades in die T-Spur ganz unten an der Säule. Ziehen Sie die Kniestütze über die Säule nach oben, und drehen Sie das Handrad gut fest, wenn die Stütze die gewünschte Position erreicht hat.
- Schrauben Sie die Platte auf die Befestigungsplatte der Säule und führen Sie sie darauf in die T-Spur ganz unten an der Säule. Führen Sie die Platte etwa 25 cm an der Säule entlang nach oben, und ziehen Sie die eine Schraube vorsichtig fest. Die Säule wird nun so im Fahrgestell positioniert, dass der rote Pfeil an der Säule exakt auf den Rand der Säulenbefestigung am Fahrgestell zeigt. Die Schraube an der Befestigungsplatte wird nun wieder gelöst, und die Platte mit den Schrauben wird in die Spur in der Säulenbefestigung des Fahrgestells heruntergelassen und sorgfältig festgeschraubt. Die Säule ist jetzt am Fahrgestell montiert. (Wenn die Säule nicht die richtige Position in der Säulenhalterung des Fahrgestells hat, drehen Sie das Motorgetriebe ein wenig, bis die richtige Position der Säule erreicht ist. Vergewissern Sie sich, dass sich der rote Pfeil am unteren Ende der Hebesäule auf einer Linie mit dem Rand des Fahrgestells befindet.)

Der QR2+Säule passt nur in einen QR2 Chassis

- Montieren Sie den Schiebegriff auf die Rückseite der Hebesäule, indem Sie den Bolzenkopf des Befestigungsrades in die T-Spur ganz oben an der Säule führen. Der Schiebebügel soll nach oben gedreht sein. Zeihen Sie das Handrad gut fest, wenn der Schiebegriff die gewünschte Position erreicht hat.
- Führen Sie die Schalterleitung der Handschaltung durch den Ring am unteren Ende des Schiebegriffs und schließen Sie sie an den Stecker des Fahrgestells an. Die Handschaltung hat einen Haken, an dem er an den Schiebegriff angehängt werden kann.
- Hiernach wird der Hebearm am Laufwagen an der Säule montiert.

QR und QR2: Bauen Sie den Sicherheitsring vom Hebearm ab. Führen Sie den Haken der Aufhängung von oben um die beiden Bolzen des Laufwagens. Der Hebearm ist jetzt am Laufwagen montiert. Bauen Sie den Sicherheitsring des Hebearms wieder an. Wenn der Schiebegriff zu locker im Laufwagen sitzt, kann er mithilfe der Schrauben seitlich des Laufwagens festgeschraubt werden.

QR2+: Montieren Sie der Hebearm und Bolz am Laufwagen. Der Bolz mit zwei Schrauben anziehen (28 Nm).

Stecken sie niemals Ihre Finger o.ä. unter die Befestigung des Hebearms. Es besteht Klemmgefahr zwischen Hebearm und Laufwagen!

- Setzen Sie den Akku mit den beiden Polen nach unten in die Halterung an der Säule. Fahren Sie anschließend den Lifter einige Male ohne Last hoch und runter, um zu kontrollieren, dass er ordnungsgemäß funktioniert.

Molift Group AS testet alle Lifter sowohl mit als auch ohne Last, bevor sie verpackt und versendet werden. Die Kontrolle wird empfohlen, um eventuelle Transportschäden oder fehlerhafte Montage des Lifters rechtzeitig aufzudecken.

Checkliste vor dem Betrieb

- Überprüfen Sie, dass der Hebearm sicher befestigt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass die Hebesäule bis ganz unten geschoben wurde – der Pfeil der Hebesäule soll sich auf einer Linie mit der Säulenhalterung befinden.
- Überprüfen Sie, dass die Hebesäule sicher befestigt wurde.

Demontage

- Nehmen Sie den Akku heraus.
- Bauen Sie den Hebearm ab.
- Schrauben Sie die Kniestütze ab.
- Lösen Sie die Sechskant schrauben am Säulenfuß und heben Sie die Hebesäule heraus.
- Lösen Sie gegebenenfalls den Schiebegriff und die Kniestütze.

Betrieb und Bedienung

Akkus und Ladegerät

Das Molift PowerPac System besteht aus einem 14,4 V Akkupaket, das in den Akkuhalter des Lifters platziert wird. Zu dem System gehört außerdem ein Ladegerät, das an der Wand angebracht werden oder frei stehen kann. Dieses Akkusystem wird bei allen mobilen Personenliftern von Molift verwendet.

Akkukapazität

Neben den Notausschalter auf der linken Seite des Fahrgestells ist eine Leuchtdiode montiert. Wenn die Akkuspannung unter ein bestimmtes Niveau fällt, leuchtet diese Diode orange und zeigt dadurch an, dass der Akku aufgeladen werden muss. Wenn die Diode orange leuchtet, hat der Akku noch eine Kapazität von 3-5 Hebungen (75 kg). Wenn die Akkus im Laufe eines Tages geleert werden, empfehlen wir, ein zweites geladenes Akkupaket bereit zu halten, womit das andere ausgetauscht werden kann.

Erschöpft der Akku während eines Hebevorgangs, so reicht der Strom stets für das Absenken des Patienten aus.

Sämtliche Akkus werden testet und lädt, bevor sie verpackt und versendet werden. Dennoch müssen alle Akkus vor Gebrauch aufgeladen werden.

Akkuladegerät

Das Akkuladegerät, Molift Art. Nr. 1340100 Typ Mascot 2215 MV, kann an sämtlichen Molift PowerPacs für alle mobilen Personenlifter von Molift verwendet werden.

Das Akkuladegerät kann frei stehen oder an der Wand befestigt werden. Wenn Ladebedarf besteht, kann der Akku in das Akkuladegerät eingesetzt werden. Akku anhand der Richtungspfeile zu den Kontaktpunkten im Halter des Ladegeräts einschieben.

Nach wenigen Sekunden wechselt die Ladelampe von Gelb auf Orange - der Akku wird aufgeladen. Bei grünem Dauerlicht ist der Akku voll aufgeladen. Der Ladezustand wird nun beibehalten.

Anzeigen der Ladelampe am Akkuladegerät:

Das Ladegerät hat eine LED (Diode), der die Akkustatus beim Ladung zeigt:

LED	Status
Gelb	Kein Strom auf Akku
Gelb	Initierung (10 Sek.)
Orange	Schnelladung
Grün/Gelb	Volladung
Grün	Wartungsladung
Orange/grün	Fehler

Andere Akkuladegeräte

Bei den vor dem 09.03.2007 ausgelieferten Liftern wurden für die beiden Akkutypen verschiedene Ladegeräte mitgeliefert:

- NiCd-Ladegerät mit schwarzem Kunststoffdeckel.
- NiMH-Ladegerät mit grünem Kunststoffdeckel.

Akkutyp und Ladegerätetyp dürfen nicht ausgetauscht werden. Die Verwendung des falschen Akkuladegeräts kann zu Überhitzung und zu Schäden am Akku führen.

Beachten Sie, dass diese beiden Ladegeräte für verschiedene Akkutypen vorgesehen sind – die Kennzeichnungen an den Akkus geben den Typ an (NiMH hat grünen Farbkode).

Die Akkus können nicht überladen werden. Um aber eine optimale Lebenszeit der Akkus zu erzielen, ist es ein Vorteil, wenn diese vor der Benutzung eine Zeitlang unbenutzt (abgekühlt) sind. Es ist ebenfalls zu beachten, dass voll geladene Akkus erst nach leichter Entladung wieder nachgeladen werden dürfen.

Bedienung der Handsteuerung

QR

Die Handsteuerung des Lifters hat zwei Schalter, hoch und runter.

QR2 und QR2+

Die Handsteuerung des Lifters hat vier Schalter. Zwei der Schalter steuern die Bewegung nach oben und unten, während die beiden anderen die Spreizbeine nach innen/außen bewegen.

Notausschaltung und Notabsenkung

Der Molift Personenlifter ist mit Notausschaltung und Notabsenkung ausgestattet. Die Notausschaltung unterbricht die Stromzufuhr zum Motor. Sie befindet sich auf der linken Seite des Fahrgestells. Um den Knopf zurückzustellen, wird er im Uhrzeigersinn gedreht.

Wenn der Lifter aufhört, ordnungsgemäß zu arbeiten, kann eine Notabsenkung vorgenommen werden. Sie wird manuell durchgeführt, indem die Schnecke mithilfe eines Sechskantschlüssels gedreht wird. Wenn eine Notabsenkung benötigt wird, schieben sie den Lifter an einen geeigneten Ort, wo der Patient abgesetzt werden kann. Punktieren Sie die gelbe Plombe an der Spitze der Hebesäule mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Setzen Sie den Sechskantschlüssel an und drehen sie im Uhrzeigersinn, um den Sitz abzusenken. Der Hebearm wird dann langsam und kontrolliert abgesenkt.

Benachrichtigen Sie Ihren Servicepartner, wenn Sie die Ursache für den Ausfall des Geräts nicht kennen oder wenn Sie einen Fehler gefunden haben.

Bedienung der Hebegurte

Der Easy Raiser Hebegurt ist sehr einfach zu handhaben. Er kann bei 80 °C gewaschen und bei 85 °C in 30 Min. getrocknet werden.

Verwenden Sie für die Molift Lifter möglichst nur Molift Hebegurte. Hebegurte anderer Fabrikate können andere Spezifikationen und einen anderen Schwerpunkt haben, was zu mangelnder Stabilität beim Heben und somit zu Personenschäden führen kann.

Angerissene, ausgefranste oder anderweitig beschädigte Hebegurte oder Halteriemen können zerreißen und somit zu Personenschäden führen. Verwenden Sie ausschließlich Gurte und Riemen, die in einem einwandfreien Zustand sind. Zerstören und entsorgen Sie alte, unbrauchbare Gurte und Riemen.

Bedienung der Fußspreizung (QR2 und QR2+)

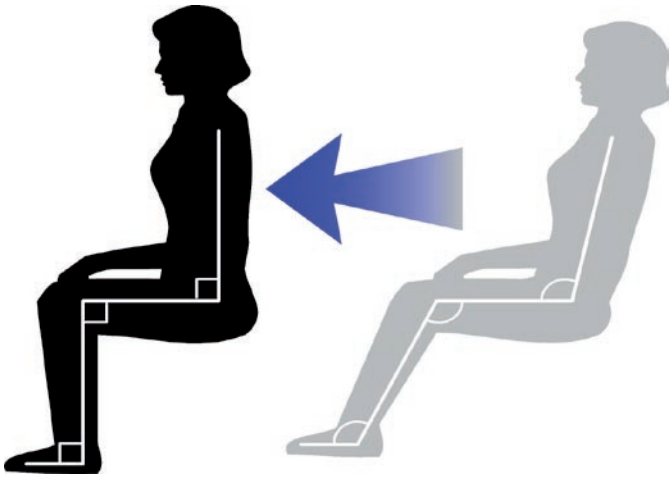
Die Breite der vorderen Beine des QR kann eingestellt werden, damit das Gerät besser an verschiedene Stühle, Toilettenstühle usw. heran geschoben werden kann. Die Beinspreizung wird mithilfe der Handsteuerung vorgenommen.

Heben und transportieren

Heben

- Stellen sie den Hebearm auf die unterste Position ein.
- Justieren sie gegebenenfalls die Beinspreizung des Lifters (gilt nur für das Modell QR2 und QR2+), um sie der Hebesituation anzupassen.

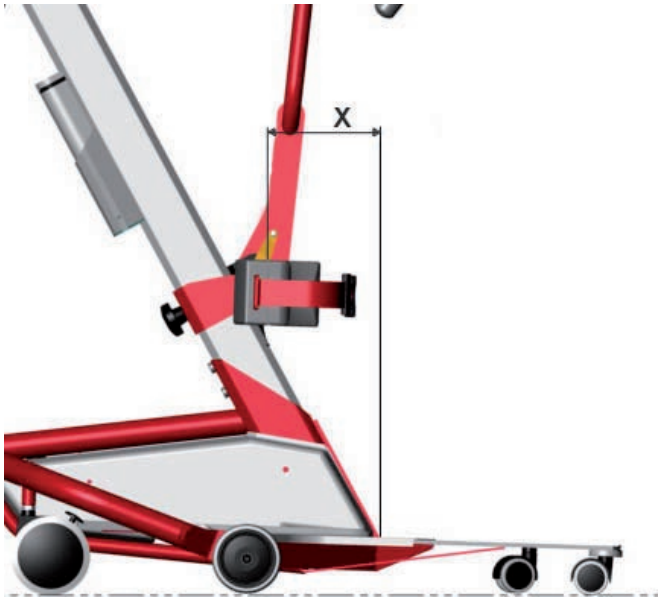
Damit die Hebung effektiv und für den Patienten angenehm durchgeführt werden kann, sollte dieser in normaler, aufgerichteter Stellung sitzen, Füße, Knie und Hüften um etwa 90° gebeugt. Der Patient sollte außerdem Schuhe oder Socken tragen, die ihm guten Halt auf der Unterlage bieten.



Wenn die Person, die gehoben werden soll, im Rollstuhl sitzt, müssen seine Räder blockiert werden. Beim Heben müssen auch die Räder des Lifters blockiert sein.

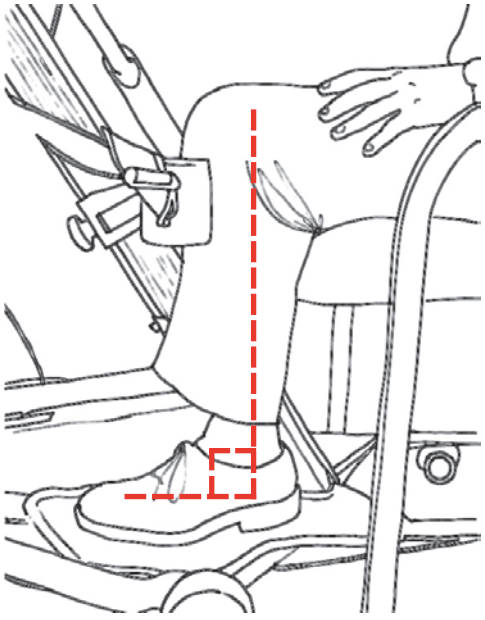
Personen mit einem ungewöhnlich hohen oder schiefen Schwerpunkt (z. B. einseitige Lähmungen oder ungewöhnlich schwerer Oberkörper), können den Lifter zum Kippen bringen. Diese Personen sollten mit einem passiven Lifter gehoben werden. Hier eignet sich kein semiaktiver Lifter wie der Quick Raiser.

- Stellen Sie den Lifter vor den Patienten und schieben Sie ihn vor, bis der Patient seine Füße auf die Fußstütze des Fahrgestells stellen kann. Wenn nötig, helfen Sie ihm, die Füße korrekt auf die Stütze zu stellen.

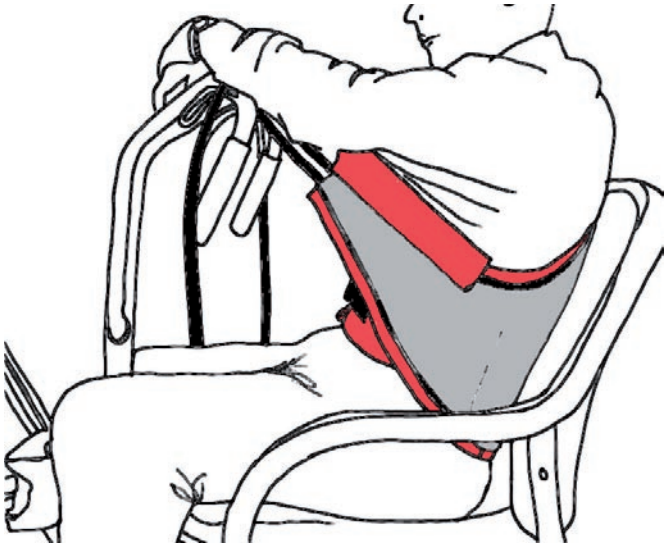


Der Abstand X steigern wenn der Kniekissen nach oben geschoben sind. Der Abstanden X für QR: min 15 cm und Max 29 cm. Für QR2 und 2+: min 14 cm und Max 28 cm.

- Justieren Sie die Höhe der Kniekissen, bis der obere Rand der Kniekissen einige Finger-breit unterhalb der Kniescheibe sitzt.

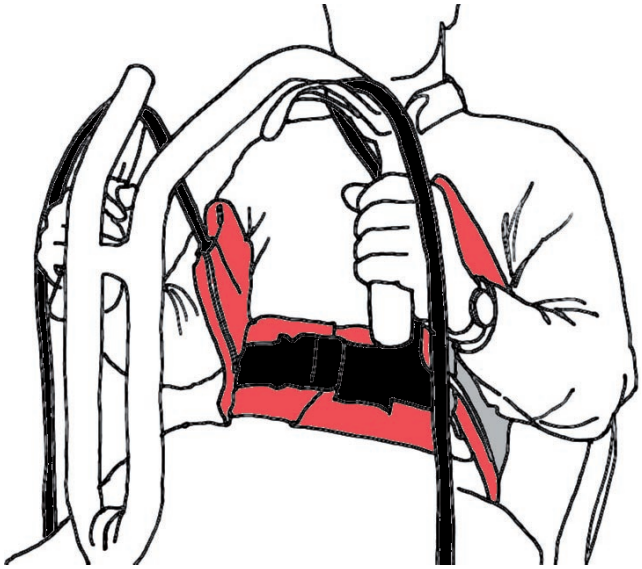


Wenn es nicht möglich sein sollte, die Beine des Patienten in einen Winkel von 90° zu den Fuß stützen zu stellen, muss man beim Heben besonders vorsichtig vorgehen, damit das Knie beim Hebevorhang nicht überstreckt wird.



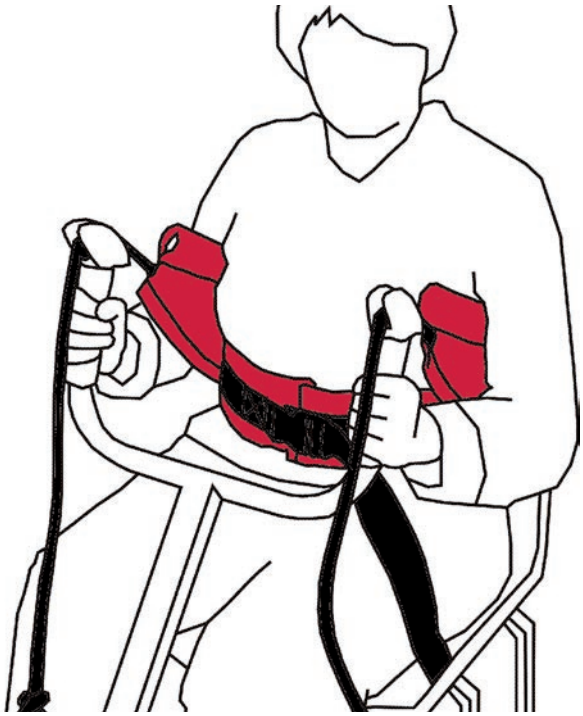
- Legen Sie den Molift Easy Raiser-Riemen unter die Arme und um den Rücken des Patienten bis hinunter zum Sitzkissen, so dass er ein gutes Stück über den Rücken hängt. Ziehen Sie den Gürtel stramm.
- Der Riemen wird am Hebearm befestigt, indem die Enden mit einer entschlossenen Bewegung nach unten gezogen und von innen nach außen durch die „Riemenverschlüsse" geführt werden (vgl. Abb.). Das Gewicht des Patienten führt dazu, dass die Riemenenden am Hebearm festgezurrt werden. Wenn möglich, sollte sich der Patient an den Griffen festhalten.

Wenn der Patient groß und kräftig ist, kann es empfehlenswert sein, die Riemen von außen nach innen in die Riemenverschlüsse zu ziehen, um die Breite zwischen den Befestigungspunkten zu erhöhen und somit den Einklemmeffekt des Bauchgurtes zu reduzieren.



Die Riemenenden müssen weit in die Verschlüsse hineingezogen werden, damit sie sicher sitzen und nicht verrutschen. Ein Verrutschen kann dazu führen, dass die Gürtel schief oder zu schlaff wird.

- Auf QR2+ wird der Riemen am Hebearm befestigt von oben, indem die Enden mit einer entschlossenen Bewegung durch die „Riemenverschlüsse" geführt werden.



•

- Heben Sie den Patienten vorsichtig an, bis sich sein Gesäß vom Stuhl hebt, lösen Sie die Blockierung der Räder und schieben Sie den Patienten an den gewünschten Ort.

Transport

Der Patient sollte während des Transports nicht ganz aufrecht stehen, da diese Stellung für ihn unkomfortabel ist. Um das zu umgehen, müssen Sie dafür sorgen, dass der Halteriemen zu jeder Zeit belastet ist und Gewicht trägt.

Vorsicht beim Transport, damit die Person, die im Lifter hängt, nicht mit Gegenständen oder Möbeln im Zimmer kollidiert.

Der Lifter darf nicht für den Transport über schräge Fußböden oder Rampen verwendet werden.

Vermeiden Sie hoch-/langflorige Teppiche, hohe Türschwellen, unebene Oberflächen und andere Hindernisse, die dazu führen können, dass die Räder blockieren. Wenn der Lifter über ein Hindernis geschoben wird, kann er die Stabilität verlieren und kippen. Wenn Sie ein niedriges Hindernis überwinden müssen, etwa eine niedrige Türschwelle, sollte der Lifter gerade darüber gezogen werden.

Der Lifter ist nur für den Transport über kurze Abstände gedacht. Er ist kein Ersatz für Rollstühle oder ähnliche Ausrüstung.

Absenken

- Senken Sie den Patienten vorsichtig in sitzender Stellung am gewünschten Ort ab.

Wenn die Person in einen Rollstuhl gesetzt werden soll, müssen seine Räder blockiert werden. Blockieren Sie beim Absenken NICHT die Räder des Lifters!

- Öffnen Sie die Riemenverschlüsse und entfernen Sie die Halteriemen.

Zubehör

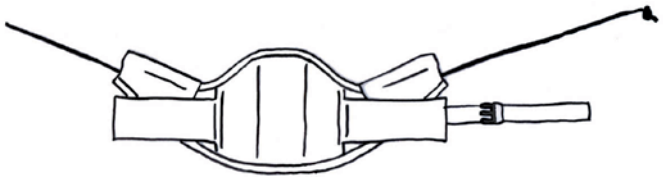
Molift Easy Raiser Hebegurte

Größe	Molift Easy Raiser
XS	Art. no 3020003
S	Art. no 3020000
M	Art. no 3020001
L	Art. no 3020002
XL	Art. no 3020004

Molift Easy Raiser Hebegurte mit stütze

Größe	Molift Easy Raiser mit stütze
XS	Art. no 3019003
S	Art. no 3019000
M	Art. no 3019001
L	Art. no 3019002
XL	Art. no 3019004
	Stütze separat
XS/S/M	Art. no 3019011
L/XL	Art. no 3019012

Wahlanweisung hebegurte



Größe	Farbenkode	Empfohlen Gewicht (Kg)	Taille Min (cm)	Taille Max (cm)
XS	Hell blau	20-30	54	60
S	Rot	30-50	60	75
M	Gelb	50-90	75	100
L	Grün	90-160	100	150
XL	Weiß	160-200	150	175

SWL ist 200 kg für alle Hebegurte

Wartung und Pflege

Tägliche Wartungsarbeiten

Außen mit einem angefeuchteten Lappen und einem haushaltsüblichen Reinigungsmittel, Seifenwasser oder mildes Desinfektionsmittel, dosiert für lackierte Oberflächen, reinigen. Keine Scheuermittel verwenden.

Monatliche Wartungsarbeiten

- Entfernen Sie Haare und Fusseln von den Rädern, und stellen Sie sicher, dass sich die Räder frei drehen können.
- Überprüfen Sie, dass die Kontakte des Ladegeräts und der Handsteuerung sicher sitzen.
- Säubern Sie eventuell den Kontakt und den Stecker der Handsteuerung vorsichtig mit Spiritus, um Fett zu entfernen.
- Überprüfen sie, dass die Leitungen der Handsteuerung und des Ladegeräts intakt sind.
- Fahren Sie den Lifter einige Male hoch und runter, um zu kontrollieren, dass er normal und ohne Geräusch funktioniert.

Fehlersuche

Wenn Sie Zugang zu mehreren Liftern haben, kann es ratsam sein, Teile „auszutauschen“, um einen Fehler zu lokalisieren. Wenn Sie z. B. vermuten, dass der Fehler in der Säule liegt, können Sie diese Säule gegen ein baugleiches Modell eines anderen Lifters austauschen, um zu sehen, ob das Problem damit behoben wäre.

Unten sind einige mögliche Fehler mit Lösungsvorschlägen aufgelistet:

Symptom	Mögliche Ursache/Maßnahmen
Die Hebesäule ist zu locker	Die Verschlussbolzen sind nicht fest genug gezogen, oder die Hebesäule ist nicht korrekt im Fahrgestell eingesetzt / Überprüfen Sie den korrekten Sitz und ziehen Sie die Bolzen fest.
Der Lifter geht nur nach oben oder nach unten / Beinspreizung geht nur nach außen oder nach innen	Handsteuerung defekt / Probieren Sie eine andere Handsteuerung, und tauschen Sie evtl. die defekte Steuerung aus.
	Eines der Relais/die Steuerkarte funktioniert nicht / Tauschen Sie die Motorsteuerung aus / Benachrichtigen Sie Ihren örtlichen Servicepartner.
Der Lifter geht von allein / Die Beinspreizung geht von allein	Kurzschluss zwischen Handsteuerung und Lifter / Reinigen Sie den Kontakt der Handsteuerung mit Spiritus, um Fett zu entfernen.
	Die Handsteuerung ist defekt / Wechseln sie die Handsteuerung aus /Benachrichtigen Sie Ihren örtlichen Servicepartner.
	Das Relais funktioniert nicht ordnungsgemäß / Tauschen sie die Motorsteuerung aus / Benachrichtigen Sie Ihren örtlichen Servicepartner.
Der Hebearm bewegt sich nicht / die Beine lassen sich nicht bewegen	Der Akku ist leer / Wechseln Sie zu einem anderen Akku oder laden Sie ihn wieder auf.
	Schlechter Kontakt in der Motorkupplung / Reinigen Sie die Kontaktpunkte am Boden der Säule und im Fahrgestell. – Setzen Sie die Hebesäule wieder in Position und ziehen Sie die Bolzen fest.
	Die Notausschaltung ist aktiviert (eingedrückt) / Drehen Sie den Notausschaltknopf im Urzeigersinn, um ihn zu nullen.
	Der Kontakt der Handsteuerungsleitung hat sich gelöst / Stecken Sie ihn wieder fest.
	Die Handsteuerung ist defekt / Wechseln sie die Handsteuerung aus /Benachrichtigen Sie Ihren örtlichen Servicepartner.
	Das Relais funktioniert nicht ordnungsgemäß / Tauschen sie die Motorsteuerung aus / Benachrichtigten Sie Ihren örtlichen Servicepartner.
	Der Motor ist defekt. / Wechseln sie den Motor aus / Benachrichtigen Sie Ihren örtlichen Servicepartner.

Service / jährliche Wartung

Beim Auftreten von Fehlern, die sich nicht mit Hilfe der Fehlerortungstabelle beheben lassen, ist zertifiziertes Servicepersonal hinzuzuziehen. Falls Sie nicht wissen, wer in Ihrer Region zertifiziert ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die Molift Group AS, die Ihnen Hilfe anweisen.

Die jährlichen Wartungs- und Servicearbeiten sind gemäß den Kontrollpunkten in der Tabelle auf der folgenden Seite von zertifiziertem Servicepersonal auszuführen.

Reparaturen und Service werden näher im technischen Handbuch beschrieben und müssen von zertifiziertem Servicepersonal ausgeführt werden.

Die Liste mit den Kontrollpunkten muss angekreuzt werden, und die durchgeführten Kontrollen sind durch Unterschrift zu bestätigen. Der Eigentümer des Lifters haftet für die Führung und Aufbewahrung der Liste.

Kontrollpunkte für periodische Kontrolle von Molift Personenlifter
Molift Quick Raiser 1, 2 und 2+
Revision B – 09/2007

DURCHZUFÜHREN AUS SICHERHEITSGRÜNDEN (alle 12 Monate):

OK	Fehler	Korr.	Sichtkontrolle
			Der gesamte Lifter wurde auf Schäden, Risse und Deformationen kontrolliert, und es gab keine Beanstandungen. (Bes. Hochführarm, Laufkatze mit Schraube, Säule, Fahrgestell, Räder und sämtliche Kabel).
			Der Lifter ist korrekt eingebaut, und alle Bauteile sind vorhanden. (Bs. Arretierung der Säule, Kniestützen und Hochführarm).
			Das Zubehör wurde kontrolliert. Zum Hebetuch liegt gesonderte Tabelle vor. Batterieladegeräte sind Zubehör. Auflistung Kontrollen Zubehör: ……..
			Funktionskontrolle
			Notaus und Handbedienbox wurden kontrolliert und funktionieren.
			Der Lifter wurde auf dem Boden hin- und hergefahren (am Besten mit Last) und rollt leicht und fest.
			Aufklappmechanismus für die Beine (Quick Raiser 2 und 2+) ganz aus- und einfahren (am Besten mit Last), dieser arbeitet gleichmäßig und geräuscharm (hält in den richtigen Positionen).
			Der Lifter wurde ganz auf- und abgefahren (am Besten mit Last). Die Funktion ist gleichmäßig und geräuscharm.
			Vorgeschriebener Service
			Wartungen, bei der die Säule zum Überholen eingeschickt wird, sind nicht erforderlich, da der Lifter gleichmäßige arbeitet und fehlerfrei funktioniert.

Ausgef.	Durchzuführen bei Fehlern bei den o.g. Punkten:
	Der Lifter wurde außer Betrieb genommen und deutlich mit ”**DEFEKT” gekennzeichnet**.
	Zertifiziertes Personal wurde verständigt, um Reparatur und Service durchzuführen. Name / Tel. / Fax:…….

Ausgef.	Durchzuführen an kontrolliertem, abgenommenem Lifter:
	Der Lifter hat die Sicherheitskontrolle bestanden, wurde mit der datierten und unterschriebenen Molift-Sicherheitskontrollplakette versehen.
	Eine angekreuzte, unterschriebene Kontrollpunktliste wurde dem Kunden ausgehändigt und eine Kopie an den Molift-Vertragshändler gesendet.

Anmerkungen zu Fehlern und Reparaturen:..... .....
....
....
....

Serienr des Lifters: .... Evtl. Personennr./Einrichtungsnr.: .....
Kunde: ....
Kontrolle durchgeführt von: (Blockbuchstaben) .... ab .....
Evtl. Zertifizierungsnr. des Kontrolleurs/Technikers von Molift: ....

Ausrüstung geprüft und abgenommen Ja ☐ Nein ☐

Ort: ..... Datum: ..... Unterschrift: ....

Notaten:

GARANTIEBEDINGUNGEN

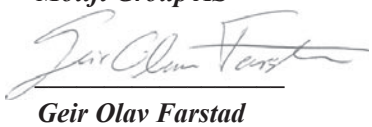
In der Molift Group AS legen wir großen Wert darauf, dass unsere Produkte den geltenden Anforderungen an Sicherheit und Qualität für ihre Benutzer entsprechen. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte mit hohen Anforderungen an Sicherheit, Qualität und Design und befinden uns in dauerhafter Entwicklung, um die führende Marktposition unserer Produkte zu behaupten.

Molift leistet 5 – fünf – Jahre Garantie auf Fabrikationsfehler. Dies setzt voraus, dass die beschriebenen Bedingungen voll erfüllt sind und dass das Produkt einem normalen Gebrauch ausgesetzt war. Die Garantie tritt in Kraft ab dem Datum der Inbetriebnahme des Produkts (max. drei Monate nach Produktionswoche/-jahr). Die Garantie gilt zusätzlich zu den einschlägigen Verkaufsgesetzen und setzt Folgendes voraus:

- Die periodische Wartung ist gemäß den von der Molift Group AS aufgestellten Kontrollpunkten und anhand von festgelegten Intervallen durch zertifiziertes Personal auszuführen.
- Molift übernimmt in der Garantiezeit die am Produkt entstehenden Kosten für notwendige Reparaturen als Folge von Fabrikationsfehlern. Molift haftet nicht für Schäden, die Dritten zugefügt wurden. Die Arbeit ist in der Garantiezeit durch einen zertifizierten Servicepartner oder in der eigenen Werkstatt von Molift auszuführen.
- Alle Garantiereparaturen müssen im Voraus durch Molift genehmigt werden.
- Molift übernimmt nicht die Kosten für Verschleißteile, Komponenten, die ihre erwartete Lebensdauer überschritten haben oder fehlerhafte Verwendung gemäß Beschreibung im Benutzerhandbuch.
- Der Eigentümer des Produkts haftet selbst für den Abschluss eines Servicevertrags und trägt selbst die Kosten für die Durchführung der periodischen Wartung.
- Die Garantie ist nur gültig, wenn sie in der Kontrollliste mit der Unterschrift bzw. dem Stempel des zertifizierten Servicepartners und des durch Molift zertifizierten Personals versehen ist und auf das Produkt eine gültige, unterzeichnete Kontrollmarke aufgeklebt ist.

* *Für Tücher/Seile, Handbedieneinheit, Lack und Akkus beträgt die Garantiezeit 12 Monate.*

Oslo 30.10.2007
Molift Group AS



Geir Olav Farstad
Vorstandsvorsitzender

DECLARATION OF CONFORMITY

CE

Molift AS
Ole Deviksvei 44
0668 OSLO
NORWAY
Telephone: + 47 40 00 10 04

hereby declare that:
Molift QUICK RAISER 1, Molift QUICK RAISER 2 and Molift QUICK RAISER 2+ patient lifters
and that the accessoires used only together with this product

Year: 2007

are in conformity with:

- The Council Directive concerning medical devices (93/42/EØF) and according to this classified as ***medical equipment class 1***

Molift QUICK RAISER is manufactured in conformity with the following national or international standards that also might implement a harmonised standard:

- ISO10535:1998 Hoists for the transfer of disabled persons - Requirements and test methods
- ISO 14971 Medical equipment - Risik analysis

Notified fody:

Hjelpemiddelinstituttet
Gregersensvej
DK-2630 Taastrup
Denmark
Tel: + 45 43993322

NEMKO AS
Gaustadalleen 30
N-0314 OSLO
Norway
Tel: + 47 22960342

Title: Managing Director
Name: Geir Olav Farstad
Company: Molift AS

01.03.2007
Date

Signature

In einer Zeit mit steigender Nachfrage nach Effizienz in der Gesundheitspflege und einer wachsenden Konzentration auf Patientenanforderungen kann es leicht vorkommen, dass die Bedürfnisse des Pflegepersonals zu kurz kommen. Es besteht die Notwendigkeit, eine bessere Hilfe und Pflege zu leisten und dabei schweres Heben zu vermeiden, ohne Ihrem Rücken zu schaden, ohne nach der Arbeit völlig erschöpft zu sein und keine Energie mehr nach einem Arbeitstag zu haben.
Dieses Verständnis treibt uns bei Molift an. Das Unternehmen wurde vor rund 20 Jahren von einem Mann gegründet, der durch seine eigenen Erfahrungen die Notwendigkeit beim Anheben und Umsetzen von Patienten auf effiziente und bequeme Art und Weise erkannte - zum Wohle von Patienten und Pflegepersonal.
Seitdem haben wir Produkte auf den Markt gebracht, die die natürlichen Körperbewegungen ergänzen und zudem einfach und intuitiv zu verwenden sind. Die Produkte werden so gestaltet, dass sie den Patienten ein angenehmeres Leben bescheren und dafür sorgen, dass das Pflegepersonal wirkliche Unterstützung bekommt und Freude an der Arbeit behält.
Das ist die wahre Bedeutung von ”Molift - designed for life”.

Hersteller:
Molift Group AS - Ole Deviksvei 44
N - 0668 OSLO - Norway
Telephone: (+47) 4000 1004
Fax: (+47) 4000 1008
www.molift.com
info@molift.com

Vertriebspartner Deutschland:
Thomashilfen für Behinderte GmbH,
Walkmühlenstraße 1,
27432 Bremervörde
Deutschland
Tel.: 04761/8860
www.thomashilfen.de

molift®
designed for life